

IMC 2014 in Berlin

Der International Management Cup (IMC) von EUREL (Dachorganisation der europäischen Elektrotechnikverbände) bietet ET-Studierenden jedes Jahr die Möglichkeit, ihre Management-Fähigkeiten zu testen. Nach den Online-Vorrunden mit Teilnehmer/innen aus ganz Europa sowie Israel kamen bei der diesjährigen Endrunde fünf Finalisten-Teams zusammen. Trotz dreitägigem Bewerb war die Stimmung kollegial – im Vordergrund stand der Austausch. Unter professioneller Leitung galt es, in einem fiktiven, gemeinsamen Markt den eigenen Druckerhersteller bestmöglich zu positionieren und strategisch richtig auf sich ändernde Umstände zu reagieren. Während untertags die Köpfe rauchten, gab es abends ein abwechslungsreiches Programm. Eines der Highlights war zweifelsohne das Rennen in der Karthalle – und, wie könnte es anders sein, natürlich waren Elektro-Karts im Einsatz.

Die festliche Preisverleihung im denkmalgeschützten VDE-Gebäude bildete am dritten Tag den krönenden Abschluss einer gelungenen Veranstaltung. Der scheidende EUREL-Präsident Prof. Nossek überreichte feierlich die Preise, über die sich alle Finalisten freuen durften. Am größten war die Freude jedoch beim Schweizer Team von der ETH Zürich, das sein Unternehmen am besten im Markt positionieren konnte und so den Sieg einfuhr. Auch wenn es nur ein Gewinnerteam geben konnte, ließ man den Event mit guter Laune und Buffet gemeinsam ausklingen. Dann war es für die Führungskräfte von morgen Zeit den Ausflug in die Wirtschaft zu beenden, an die Heimuni zurückzureisen und sich wieder dem Studium zu widmen.

Dominik Czeschka
(youngOVE Wien)